

Um die Seite im vollen Umfang nutzen zu können müssen Sie Javascript in Ihrem Browser aktivieren.

04.05.2009 DRUCKEN | ARTIKEL VERSENDEN | LESERBRIEF



Kraft der Natur gegen die Macht der Flieger

Von unserem Redaktionsmitglied Ursula Quickert Von Ursula Quickert

Anzeige

Bitburg. Die Kraft aus Sonne, Wind, Energiepflanzen und Holz soll dem Flugplatz Bitburg neuen Aufschwung geben. Das wünscht sich die Bürgerinitiative (BI) "Bürger gegen Nachtflug", die das Konzept mit dem Namen "Eifel-Energie-Zentrum" entworfen und gestern in Bitburg präsentiert hat. Ziel ist es, auf dem derzeit fliegerisch genutzten Teil des Geländes Photovoltaik- und Windkraftanlagen anzusiedeln, Energiepflanzen für Biogasanlagen anzubauen und Hackschnitzel für eine Holz-Heizanlage zu verarbeiten. "Anstatt weiter Steuergelder in den Flugplatz zu pumpen, soll er jetzt endlich Geld abwerfen", begründet BI-Vorsitzender Ludwig Kewes davon.

Er verspricht sich, dass so 12 050 Haushalte mit Strom versorgt und von den Investoren eine jährliche Pacht über 163 000 Euro eingenommen werden könnten. Diese soll nicht nur an den Eigentümer fließen - die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BIMA), die Liegenschaften des Bundes verwaltet - auch die Ortsgemeinden sollen profitieren.

Nach Auskunft von Kewes gibt es auf dem fliegerisch genutzten Flugplatzareal 65 Hektar an Biotopflächen. Auf 50 Hektar nahe der Landebahn könnten Fotovoltaikanlagen Platz finden. Damit entstünde die größte Anlage zur Gewinnung von Strom aus Sonnenenergie in Rheinland-Pfalz.

Außerdem könnten auf dem Flugplatz sechs Windräder errichtet werden. Derzeit laufen Standortprüfungen, ob sich das Gelände dazu eignet. Zusätzlich zum Anbau von Energiepflanzen für Biogasanlagen will die BI Gebäude am Verkehrslandeplatz nutzen, um Hackschnitzel für eine Holz-Heizanlage zu trocknen und zu verarbeiten - ein Heizwerk, das es in Bitburg allerdings bislang nicht gibt.

Übergeordnetes Ziel sei nicht die Schaffung vieler Arbeitsplätze, sondern dass Menschen in der Region von der Energiegewinnung vor Ort profitieren, erklärt Kewes. Er schätzt, dass die Errichtung der Anlagen etwa 70 Millionen Euro kosten würde. "Eine große Bank hat Interesse gezeigt, in den Komplex zu investieren", sagt Kewes. Der Entwurf sei das Ergebnis von Gesprächen mit Experten für alternative Energien, Banken und der BIMA, "aber kein gemeinsames Konzept", betont Kewes. MdL Michael Billen, Aufsichtsratsvorsitzender der Flugplatz Bitburg GmbH, hält die Ideen für eine Kopie der Morbacher Energielandschaft. "Das ist keine Alternative für eine Fläche, die über eine derart gute Infrastruktur verfügt."

Meinung

Total Lokal >
Bitburg

- Heute in der Bitburger Zeitung
- > Vereine
- > Kontakt

Suche | Login | Wir für Sie | Kontakt

Suchen auf volksfreund.de

Fotostrecke suchen

Benutzer

Passwort

Login merken

Jetzt kostenlos Registrieren

Anzeige schalten und werben auf volksfreund.de

Das Medienhaus Trierischer Volksfreund

Wir für Sie

Der schnelle Kontakt zu volksfreund.de

Anzeigen-Hotline: 01801 994499*

Abo-Hotline: 01801 995599*

Leser-Service: 01801 997799*

*Ortstarif DTAG, Mobilfunkpreise können abweichen

Anzeige

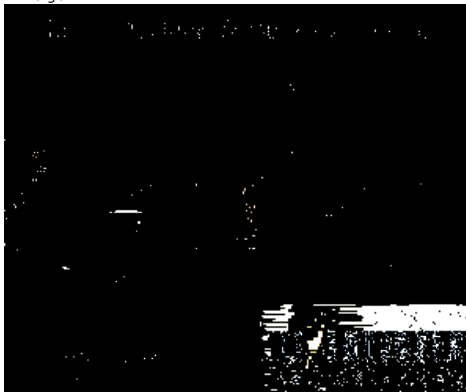
Anzeige

ClickMe | Regionales | Promis

Ohne Fleiß kein Preis

Abwarten war gestern, Ärmel hochkrempeln ist heute. Die Initiative "Bürger gegen Nachtflug" will die Zukunft des Bitburger Flugplatzes mitgestalten und bringt die Beteiligten so dazu, den Blick nach rechts und links schweifen zu lassen. Denn bislang ist die fliegerische Nutzung des Flugplatzes alles andere als eine Erfolgsgeschichte. Und solange kein Investor für den Ausbau zum Industrie- und Frachthafen gefunden ist, ist die Suche nach Alternativen ein Muss. Gerade der Blick nach Morbach zeigt, wie sich aus alternativen Energien Profit schlagen lässt. u.quickert@volksfreund.de

Anzeige



Anzeige

TV NEWS-BLITZ
Die neuesten Nachrichten topaktuell
auf Ihr Handy!

Volksfreund
Der Volksfreund. Er gehört zum Leben.

Anzeige

Griffecke Sonderthemen Anzeigen

CHRIS DE BURGH

16. JUNI 2009, 20 UHR
ARENA TRIER

Tickets unter www.volksfreund.de/tickets, in unseren TV-Service-Centern

- Birburg, Hauptstr. 39a
- Trier, Bülowenstr. 33/Am Nikolaus-Koch-Platz
- Wittlich, Feldstr. 3

oder TV-Ticket-Hotline 06 51 / 71 99-996

Volksfreund
Der Volksfreund. Er gehört zum Leben.

 [Amicus Treverensis](#)

 [Ortsportrait Dockweiler](#)

 [Ausgehen & Genießen](#)

 [Lucky](#)

 [Anstoss - Das TV-Fußball-Magazin](#)

 [Internet-Favoriten](#)

 [Büsch Pflanzenöle](#)

 [TV-Ticketservice](#)

Wetter Radar Lotto

Das aktuelle Wetter

Montag  +6 bis +20	Dienstag  +10 bis +23
---	--

[Weitere Infos zum Wetter >](#)

Aktuelle Radarmeldungen

MONTAG, 18. MAI:

B 410, Lichtenborn-Fuchswiese; Trier-Nord;
L 150, Fell.

DIENSTAG, 19. MAI:

B 410, Pelm; B 257; Salm; A 60, Autobahnkreuz Wittlich; Schweich; Trier-Biewer; B 52, Osburg.

Die Gewinnzahlen vom Samstag, 20. Mai

Lottozahlen: 15 - 32 - 35 - 36 - 42 - 47
Zusatzzahl: 46
Superzahl: 8
Spiel 77 : 7 7 9 4 7 8 9
Super 6: 8 6 0 2 2 9
(ohne Gewähr)

twitter Frisch gebloggt

 **Racing Team Trier**
Trier, Germany
Faggioli fährt beim 3.EBM Lauf in Spanien allen davon und gewinnt souverän.
<http://tinyurl.com/r32nxh>
von TweetDeck

 **Henrik aus Münster**
ÜT: 51.95189,7.611599
These: In Deutschland geht es nicht um Partizipation, sondern nur um Kommunikation "top down"! #osi
von web

 **Henrik aus Münster**
ÜT: 51.95189,7.611599
Meinen Sie, dass eine direkte Ansprache wie in den USA z.B. durch Michelle Obama in Deutschland auch möglich wäre? andere Mentalitäten? #osi
von web

[Weitere "Tweets" anzeigen](#) [Was ist Twitter?](#)

 18.Mai.2009
Endlich! "Bundespolizei-Kontrolle: ...

 18.Mai.2009
Weibliche Gewalt in engen sozialen ...

 18.Mai.2009
Filmtipp: "Nach der Musik"

 18.Mai.2009
Warum Silber kaufen ?

 18.Mai.2009
Wird die Schule behinderte und nicht

-  [Wir sind Schule - Behinderte und nicht ...](#)
-  18.Mai.2009
[Sanierung der Mauern am Mühlengraben - ...](#)
-  18.Mai.2009
[Zerstört Investor Trier-Norder ...](#)
-  18.Mai.2009
[Fußgängerperspektiven](#)
-  17.Mai.2009
[Bis bald!](#)